Angebote der keb Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Schwäbisch Hall e.V. in und um Crailsheim – März bis Juni 2020

Themenfrühstücke

Figuren der Passionsgeschichte

Die Passionsgeschichten der Evangelien sind auf den Protagonisten Jesus von Nazareth zugeschnitten. Allerdings kommen sie nicht ohne weitere Akteure aus. Sie lassen sich zwei Seiten zuordnen: den Anhängern und den Gegnern Jesu. Mit Judas Iskariot tritt einer auf den Plan, der die Seiten wechselt und durch seinen Verrat die Gefangennahme und den Prozess gegen Jesus in Gang bringt. Mit seiner halbherzigen Reue scheidet er schließlich als gescheiterte und doch ambivalente Person aus. Pontius Pilatus schafft es trotz seines desaströsen Urteils über Jesus in das Credo der Kirche. Die Frauen haben ihren großen Auftritt am leeren Grab. Schon vorher fallen sie jedoch positiv auf gegenübern den Jüngern Jesu, die zu großen Teilen schon bei seiner Festnahme davonlaufen.
Die Vorträge erläutern die Rollen, die die einzelnen Personen spielen und weisen über sie hinaus in ihre spätere Deutung.

Die Frauen in der Passionsgeschichte

Do 12. März 2020, 9 – 11 Uhr
Ort: Ev. Johannesgemeindehaus, Kirchplatz 3, Crailsheim
Referentin: Ulrike Engelhardt, Pfarrrin i.R.
Teilnahmebeitrag: 9,- EUR (inkl. Kaffee, Brezel)
Anmeldung: bis 9. März bei der keb (Tel: 0791/9466845; Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de; www.keb-sha.de)

Judas Iskariot und Pontius Pilatus

Do 2. Apr. 2020, 9 – 11 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Bonifatius, Beuerlbacherstr. 3, Crailsheim
Referent: Michael Gerstner, Diplomtheologe/Leiter der keb
Teilnahmebeitrag: 9,- EUR (inkl. Kaffee, Brezel)
Anmeldung: bis 30. März bei der keb (Tel: 0791/9466845; Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de; www.keb-sha.de)
Veranstalter: keb Schwäbisch Hall und Evang. Kreisbildungswerk/Familienbildungsstätte Crailsheim

Ökumenische Vortrags-Abende zur Hl. Schrift

Familie in der Bibel

Die Geschichte der Familie in der christlichen Welt ist ganz wesentlich geprägt von den biblischen Erzählungen über Familiengeschichten und von den biblischen Vorgaben für das Leben in der Familie. Diese Familiengeschichten reichen im Alten Testament von der Ur-Familie um Adam und Eva und dem Brudermord unter ihren Söhnen, über Noah, der mit seiner Familie zu einem Neuanfang der Menschheit wird, zu Abraham mit Sarah und Hagar. Im Neuen Testament steht am Anfang die Generationengeschichte der „Heiligen Familie“, die sich auf die Flucht begeben muss und doch Jesus eine irdische Heimat bieten kann; berichtet wird von der kranken Schwiegermutter des Petrus und von chritslichen Wandermissionaren, die als Ehepaar umherziehen. Die biblischen Vorgaben reichen von den 10. Geboten mit der Verpflichtung die Eltern zu ehren bis zum Scheidungsverbot bei

Jesus und den zu erfüllenden Bedingungen in der eigenen Familie, um als Amtsträger in der christlichen Gemeinde in Frage zu kommen.
Die beiden Vorträge wollen schlaglichtartig das Wichtigste herausarbeiten und die Relevanz für heute verdeutlichen.

Familie im Alten Testament

Di 17. März 2020, 19.30 Uhr
Ort: Friedenskirche, Kirchstr. 1, Crailsheim
Referentin: Nicole Endmann, Evang. Pfarrerin

Familie im Neuen Testament

Di 21. Apr. 2020, 19.30 Uhr
Ort: Friedenskirche, Kirchstr. 1, Crailsheim
Referent: Michael Gerstner, Diplomtheologe/Leiter der keb
Beitrag: kein Eintritt, Spende als Unkostenbeitrag erbeten
Veranstalter: keb Schwäbisch Hall und Evangelisches Kreisbildungswerk/Evangelische Familienbildungsstätte Crailsheim

Impulstag zur Ehevorbereitung

Das Seminar zur Ehevorbereitung bietet Ihnen eine Vielzahl von Anregungen, in Ihrer Ehe Vertrauen und Liebe zu stärken, zu vertiefen und aus dem Glauben heraus partnerschaftlich zu gestalten. Es ist ein Angebot für Sie als Paar. Schenken Sie sich und Ihrer Beziehung einen Tag Zeit. Nutzen Sie die herzliche Einladung sich von einem erfahrenen Ehemann, Vater und Theologen durch diesen Tag begleiten zu lassen.
Mit vielseitigen Methoden werden Themen zur kirchlichen Trauung, zu Chancen und Aufgaben einer Ehe, zum Führen einer christlichen Ehe, zur Partnerschaft im Alltag und der Beziehung zum Partner aufgegriffen. Hauptsächlich werden Sie mit Ihrer Partnerin, Ihrem Partner Ihre Themen bearbeiten. Trotzdem ist zwischendurch genügend Zeit für Begegnung und Gespräch mit anderen Paaren.

Sa 28. März 2020, 9 – 17 Uhr
Ort: Gemeindezentrum St. Markus, Hagenbacher Ring 209, Schwäbisch Hall
Referent: Martin Keßler, Theologe und Dekanatsreferent
Teilnehmer: min. 3, max. 10 Paare
Anmeldung: bis 11. März 2020 bei der keb Schwäbisch Hall (Tel. 0791 9466845; Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, www.keb-sha.de)
Veranstalter: keb Schwäbisch Hall und Katholisches Dekanat Schwäbisch Hall

Tagesseminar

Wie ich werden kann, der ich sein könnte

Die Welt ist fürwahr kein Paradies und wir leben in einer mit hohem Druck und Stress geprägten Zeit. Die Belastungen nehmen immer mehr zu. Wie kann ich mich auf mich besinnen, mich wiederentdecken? Wie entdecke ich meine durch die Lebensumstände verdeckten, verleugneten, verdrängten, verkapselten Fähigkeiten? Wie kann ich mich selbst besser kennen lernen?
Ich warte nicht mehr auf Veränderung von außen, sondern mache mich selbst auf den Weg - auf meinen Weg.

Auf Grundlage der Logotherapie nach Viktor E. Frankl und seinem Schüler Uwe Böschemeyer erfahren Sie Anregungen und erste Schritte auf diesem Weg.
Nach einer theoretischen Einführung wird in Kleingruppen praktisch geübt.

Sa 28. März 2020, 10 – 17 Uhr
Ort: Katholisches Gemeindehaus, Hirtengasse 31, Schwäbisch Hall-Hessental
Referent: Siegfried Müller, Dipl.-Ing. FH, Logotherapeut (DGLE), Leiter des Arbeitskreises Logotherapie, eigene Praxis für Existenzanalyse und Logotherapie nach Viktor E. Frankl
Teilnahmebeitrag: ab 7 TN: 55,- EUR; ab 10 TN: 44,- EUR (max. 18 Teilnehmer)
Anmeldung: bis 18. März bei der keb Schwäbisch Hall (Tel. 0791 9466845; Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de; www.keb-sha.de)
Veranstalter: keb Schwäbisch Hall

Vortrag und Gespräch

150 Jahre Erstes Vatikanisches Konzil. Ein Blick auf die Geschichte und auf die Unfehlbarkeit des Papstes als Herausforderung für heute

Vor 150 Jahren tagte das Erste Vatikanische Konzil, das die Katholische Kirche bis heute prägt. Dies gilt nicht nur für das Bekenntnis zu einem vernunftgeleiteten Glauben, sondern insbesondere auch für die Bestimmungen und dogmatischen Festlegungen zu den Möglichkeiten des päpstlichen Lehramtes: Mit der Kirchenversammlung ist sowohl die Dogmatisierung des päpstlichen Jurisdiktionsprimats als auch die der päpstlichen Unfehlbarkeit verbunden.
Der Vortrag geht zunächst den historischen und theologischen Voraussetzungen dieser Entscheidungen nach. Außerdem soll sowohl die nachfolgende deutsche Debatte über das Verständnis des Unfehlbarkeitsdogmas als auch dessen langfristige Auswirkungen in den Blick genommen werden: Das gegenwärtige päpstliche Lehramt fasst den Definitionsbereich päpstlicher Unfehlbarkeit nämlich nochmals weiter, als dies 1870 der Fall gewesen ist. Auch die Entscheidung Papst Johannes Pauls II., dass die Priesterweihe nicht Frauen gespendet werden könne, gehört somit hinsichtlich ihres kirchenrechtlich-dogmatischen Rangs in die Geschichte der Rezeption des Konzils.

Mi 13. Mai 2020, 19.15 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Bonifatius, Beuerlbacherstr. 3, Crailsheim
Referent: Matthias Simperl, Diplomtheologe und Wissenschaftlicher Mitarbeiter Uni Augsburg
Beitrag: kein Eintritt, Spende als Unkostenbeitrag erbeten
Anmeldung: bis 6. Mai bei der keb Schwäbisch Hall (Tel. 0791 9466845; Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de; www.keb-sha.de)
Veranstalter: keb Schwäbisch Hall und Katholische Kirchengemeinde Crailsheim

Besuch der Synagoge in Stuttgart mit koscherem Essen

Die prächtige Synagoge in Stuttgart wurde in der Pogromnacht 1938 angezündet und dem Erdboden gleichgemacht. Seit Anfang der 50er Jahre steht an derselben Stelle die neue Synagoge. Im Innern erschließt sich eine vielen Christen unbekannte Welt mit dem Thora-Schrein, dem siebenarmigen Leuchter und anderen Gegenständen, die im Rahmen der Führung erklärt werden. Die Führung informiert auch darüber, wie ein Gottesdienst abgehalten wird sowie über die heutige Situation der Israelitischen Religionsgemeinschaft.

Nach der Führung nehmen wir im Restaurant des jüdischen Gemeindezentrums ein typisch jüdisches, koscheres Essen ein und erhalten damit einen vertieften Einblick in die jüdische Kultur.
Hinweis: Personalausweis mitnehmen; männliche Teilnehmer benötigen eine Kopfbedeckung; bei Anmeldung Geburtsdatum angeben.

Do 14. Mai 2020, 12.30 – 20 Uhr
Treffpunkt und Abfahrt: Bahnhof Crailsheim, 12:30 Uhr, Gleis 3 (Abfahrt 12:38 Uhr). Zustieg möglich in SHA Hessental, dort geht es um 13:03 Uhr, Gleis 3 weiter; und in Gaildorf West (ab 13:11 Uhr, Gleis 2)
Rückkehr: Gaildorf West um 19:27 Uhr; SHA Hessental um 19:37 Uhr; Crailsheim um 19:59 Uhr
Beitrag: 35,- EUR (für Fahrt, Führung, koscheres Essen und alkoholfreies Getränk)
Anmeldung: bis 7. Mai bei der keb (Tel. 0791 9466845; Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, www.keb-sha.de); 8 – 20 TN; bitte bei Anmeldung mitteilen, ab wo Sie mitfahren
Veranstalter: keb Schwäbisch Hall, Evang. Kreisbildungswerk

Schwäbisch Haller Frauenmahl 2020
„Satt ist nicht genug“
Im Hause Luther wurde mit Gästen eine Gesprächskultur gepflegt. In jüngster Zeit haben Frauenmahle in ganz Deutschland diese Tradition aufgegriffen. Daran angelehnt wird nun bereits zum 3. Mal in Schwäbisch Hall ein solches Mahl angeboten, bei dem, inspiriert von den besagten Tischreden, Frauen Impulse geben für Gesellschaft, Kirche und Religion. „Satt ist nicht genug“, lautet die Überschrift des Frauenmahls, unter der vier Frauen aus unterschiedlichen Lebensbereichen aus ihrer Perspektive Gedanken zum Kult um das Essen darlegen werden. Dabei wird es um die Erzeugung von Lebensmitteln und gesunde Ernährung, um historisch-kulturelle, gesellschaftliche und biblisch-theologische Aspekte gehen. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Gruppe Lauschrausch.

Fr 15. Mai 2020, 18 Uhr
Ort: Brenzhaus, Mauerstr. 5, Schwäbisch Hall
Referentinnen: Birgit Förstner, Leiterin des Fachbereichs Ernährung, Haushalsökonomie beim Landwirtschaftsamt Ilshofen; Claudia Scheller-Schacht, Kunsthistorikerin; Annette Kick, Weltanschauungsbeauftragte der Evang. Landeskirche in Württemberg; Christina Oelze, Pfarrerin
Teilnahmebeitrag: 38,- EUR
Anmeldung: bis 3. Mai bei Evang. Kreisbildungswerk, Tel. 0791 94674-150/-151 oder Mail: eks@brenzhaus.de
Veranstalter: Evang. Kreisbildungswerk in Kooperation mit keb Schwäbisch Hall und keb Hohenlohekreis

Kompaktseminar
Keep cool – Konflikte verstehen und gewinnbringend lösen
Enttäuscht? Frustriert? Genevt? - Wo immer Menschen miteinander zu tun haben, kann es zu Reibereien und Missverständnissen kommen, die auf Dauer belastend sind. Lassen Sie nicht zu, dass Konflikte Ihr Lebensgefühl beeinträchtigen.

Das Kompatkseminar gibt einen Überblick über bewährte Strategien und Fertigkeiten, die geeignet sind, Konflikte zu entschärfen. In einer angeregten und möglicherweise heiteren Kursatmosphäre lernen Sie anhand von Fallbeispielen und exemplarischen Situationen nützliche Werkzeuge und praktische Vorgehensweisen kennen, die Sie darin unterstützen, mit negativer Kritik angemessen umzugehen, schwierige Situationen in Beruf und Privatleben zu meistern und Ihre Interessen adäquat zu vertreten.
Ziele (unter anderem):

- Bestehende Konflikte auflösen
- Notwendige Konflikte **anpacken**
- Überflüssigen Konflikten **vorbeugen**
- Eigene Interessen angemessen vertreten
- Denk- und Handlungsmuster verstehen
- Modelle der Konfliktlösung gezielt einsetzen
- Negativ-Spiralen durchbrechen

Mi 20. Mai 2020, 18.30 – 21.30 Uhr
Ort: Katholisches Gemeindehaus, Hirtengasse 31, Schwäbisch Hall-Hessental
Referent: Dr. Michael Schwelling, Systemischer Berater, er arbeitet als Supervisor und Coach in Wirtschaftsunternehmen, in der Öffentlichen Verwaltung und in sozialen und kirchlichen Einrichtungen. Daneben ist er als freiberuflicher Trainer in der Erwachsenenbildung tätig.
Teilnahmebeitrag: bei 7 TN: 28,- EUR; ab 10 TN: 22,- EUR (max. 20 Teilnehmer)
Anmeldung: bis 13. Mai bei der keb Schwäbisch Hall (Tel. 0791 9466845; Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de; www.keb-sha.de)
Veranstalter: keb Schwäbisch Hall

Lektüre und Gespräch
Gott denken. Ein Versuch über rationale Theologie
Mit dem gleichnamigen Büchlein, das der Berliner Philosoph Holm Tetens 2015 veröffentlicht hat, wollen wir „Gott denken“. Er schreibt: „Wir wollen eine komplexe Argumentation entfalten, wonach es im Vergleich mit der heute vorherrschenden naturalistischen Sicht auf die Welt und unser Leben keineswegs unvernünftig ist, auf Gott zu hoffen.“
Die Teilnehmer sollten bereit sein, den Text vorab zu lesen. Nach einem Einführungsvortrag ist Raum für Gespräch und Diskussion, um den Text inhaltlich zu erschließen.

Do 18. Juni 2020, 19.30 –21.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Bonifatius, Beuerlbacherstr. 3, Crailsheim
Referent: Michael Gerstner, Diplomtheologe/M.A. (Philosophie)/Leiter der keb
Anmeldung: bis 10. Juni bei der keb Schwäbisch Hall (Tel. 0791 9466845; Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de; www.keb-sha.de)
Veranstalter: keb Schwäbisch Hall

Tagesseminar

Resilienz – Stark im Stress

In diesem Seminar geht es um die Fähigkeit, mit Belastungen, Stress und Druck gut umzugehen. Der Fachbegriff hierfür heißt Resilienz und bedeutet Widerstandsfähigkeit. Anhand von theoretischen Impulsen, kurzen Inputs zur Selbstreflexion und praktischen Übungen gehen wir den Fragen nach:

- Was macht mich stark?
- Wie wirkt sich Stress aus?
- Was tut meinem Körper gut?
- Was schenkt mir Mut?
- Wie reguliere ich meine Gefühle?

Fr 19. Juni 2020, 10 – 17 Uhr
Ort: Katholisches Gemeindehaus, Hirtengasse 31, Schwäbisch Hall-Hessental
Referentin: Beate Fuchs, Lektorin und freiberufliche Dozentin und Seminarleiterin in Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen
Teilnahmebeitrag: bei 8 TN: 68,- EUR; bei 10 TN: 55,- EUR (max. 16 Teilnehmer)
Anmeldung: bis 10. Juni bei der keb Schwäbisch Hall (Tel. 0791 9466845; Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de; www.keb-sha.de)
Veranstalter: keb Schwäbisch Hall